

Neues Nachrichtenblatt

vom Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.

Nr. 185

4. November 2016

www.heimatverein-damme.de

Bericht von der Fahrradtour am 29. Oktober 2016

Die letzte Fahrradtour 2016

Die Dammer Bauerschaften des Ostens durchquert

von Heinz Susok



Start vorm
Stadtmuseum

Halt an Bohlken Kapelle

Pause in Klüenberg



Am 29.10.2016 fand die letzte Fahrradtour des Heimatvereins Damme für dieses Jahr statt. Gegen 14 Uhr hatten sich bei herrlichem Wetter (strahlender Sonnenschein) 28 Heimatfreunde mit ihren Fahrrädern eingefunden. Bernard Imsieke begrüßte die er-

wartungsfreudigen Gäste und teilte mit, dass es heute überwiegend auf Nebenstraßen durch den Dammer Nordosten in Richtung Haverbeck gehen sollte. Er richtete Grüße von Bernard Heidkamp aus, dem es nach seiner Operation schon viel besser gehe. Evtl. werde er zum Kaffeetrinken mit dem Auto anreisen.

Vom Museum starteten die Radfahrer über die Lindenstraße – Überquerung der Vördener Straße – Wiesenstraße – Überquerung der Hunteburger Straße – Osterdammer Straße – Rüschenborfer Kirchweg – Frekings Weg – Überque-

rung Lembrucher Straße – Richtung Bokern. Die Überquerung der größeren Straßen wurde von „Sicherheitspersonal“ abgesichert, damit die Gruppe geschlossen die jeweilige Straße überqueren konnte.

In Bokern wurde links abgebogen in Richtung Dalinghausen. Die Fahrt ging bei der Bushaltestelle rechts ab Richtung Bergfeine und am Mahnenberg vorbei. Nachdem die Kreisstraße erreicht war, ging es gleich wieder links ab, Bergfeine wurde „umrundet“, danach war die Kreisstraße wieder erreicht. Weiter ging es Richtung Osterfeine. In Klüenberg wurde die Straße

Impressum

Heimat- und Verschönerungsverein
„Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.
Konradstr. 9, 49401 Damme
Tel.: (05491) 1545

Redaktion: Wolfgang Friemerding
Gestaltung: Wolfgang Klika



Im Café am Pickerweg

nach links verlassen und die Bauerschaft Klüenberg erkundet.

An der Kreuzung mit dem Vechtaer Weg besichtigten alle die Bohlken Kapelle. Danach ging es weiter zur Lehmdener Straße, links ab Richtung Haverbeck auf die Straße Am großen Kampe. Diese wurde bis zum Ende geradelt und dann war der Vechtaer Weg wieder erreicht. Jetzt ging es rechts ab, über die Straße Sonnenberg gerade aus zum „Café am Pickerweg“.

Dort wartete auf die Heimatfreunde eine ausgiebige Kaffeetafel mit leckerem Kuchen und Schnittchen. Die Zeit wurde nicht nur zum Essen und Trinken, sondern auch zum ausgiebigen Klönen genutzt. Nach einiger Zeit traf Radler-Obmann Bernard Heidkamp mit seiner Frau „Mietze“ im Café ein. Die beiden wurden von den Heimatfreunden herzlich begrüßt. Er berichtete, seine schwere Operation gut über-

standen zu haben. Wenn er wieder zu Kräften gekommen sei, möchte er im nächsten Jahr die eine oder andere Fahrradtour mitmachen.



*Bernard Heidkamp,
diesmal nur Kaffeegast*

Nach ausgiebiger Ruhepause konnten die Fahrräder wieder bestiegen werden, um über Haverbeck – Langenteilen – Osterfeine – Bergfeine – Bokern – Osterdamme zurück zum Ausgangspunkt Stadtmuseum zu radeln. Unterwegs verabschiedete sich der ein oder andere Radler, um direkt nach Hause zu gelangen.